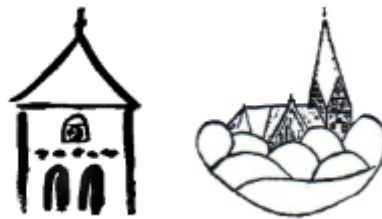


Blickpunkt Gemeinde



Wir sind für Sie da



Pfarramt und Gemeindebüro

Kirchplatz 4, 23936 Grevesmühlen

Tel: 03881 - 2524

Email: grevesmuehlen-nikolai@elkm.de

Web: www.kirche-mv.de/grevesmuehlen

Pastorin

Fabienne Fronek

Sprechzeit:

donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr

Email: fabienne.fronek@elkm.de

Gemeindebüro, Küsterin

Ulrike Flügel

Sprechzeit:

dienstags + donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr

Email: ulrike.fluegel@elkm.de

Kirchenmusiker

Michael Goede

Tel: 01575 23 30 959

Email: kmmgoede@web.de

Gemeindepädagoge

Thorsten Kuhn

Tel: 0160 95 33 11 37

Kirchengemeinderat Grevesmühlen

Dirk Michaelis

Tel: 0160 - 78 63 622

Email: ragami@t-online.de

Kirchengemeinderat Diedrichshagen

Dorothea Meyer-Bothling

Tel: 038822 - 82 48 18

Email: j.meyer-bothling@gmx.de

Friedhofsverwaltung Grevesmühlen

Manuela Luckow

Sprechzeit bis Ende 2025

dienstags, donnerstags und freitags

9.00 - 11.00 Uhr

Kirchstraße 28, 23936 Grevesmühlen

Tel: 03881 - 3184

Email: friedhof-grevesmuehlen@elkm.de

Sprechzeit ab 2026

dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

und 13.00 - 16.00 Uhr

donnerstags 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Friedhof Diedrichshagen

Pastor i.R. J. Meyer-Bothling

Tel: 038822 - 82 48 18

Email: j.meyer-bothling@gmx.de

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. (Sacharja 9,9a)

Liebes Gemeindeglied,

es kommt etwas auf uns zu in den nächsten Wochen.

Lieder aus unserem Gesangbuch erzählen davon. „Es kommt ein Schiff, geladen bis an sein´ höchsten Bord.“ „Vom Himmel hoch, da komm ich her.“ „Kommet, ihr Hirten.“ „Vom Himmel hoch, Ihr Engel kommt.“

Vieles, was seit einiger Zeit in der gesellschaftlichen und politischen Entwicklung auf uns zukommt, ist leider sehr beunruhigend. Nun nähert sich wieder eine Zeit, die Ruhe mitbringen möchte. Ruhe für unsere Seele. Wollen wir sie so annehmen und uns darauf einlassen? Wer soll diese Ruhe verbreiten? Es kommt jemand auf uns zu und will bei uns einkehren, der in einer sehr unruhigen Zeit unter chaotischen Umständen in einem Land geboren wurde, in dem es auch heute wieder sehr unruhig ist. Sie wissen sicher schon, um wen es sich handelt. Es ist Jesus, der später zum Christus wurde. Er wurde nicht zufällig zu jener Zeit in jener Gegend von Maria zur Welt gebracht, sondern weil Gott, sein Vater, es so wollte.

Jesus, so sagt es die Theologie, war von Anbeginn der Welt bei Gott. Er war der Logos, der Gedanke, das Wort Gottes. So sprach nun Gott im wahrsten Sinne des Wortes sein Machtwort und sandte seinen Sohn als einfachen Menschen zu uns. Er wurde von Maria, die mit ihrem Verlobten Josef zusammenlebte, empfangen und geboren. Die Nachricht, die ihr vom Engel Gabriel überbracht wurde, konnte und wollte sie zunächst nicht glauben. Sie war eine Zumutung. Mit Unterstützung von Verwandten geriet sie jedoch bald in freudige Erwartung. Es kam etwas auf sie zu, was sie nicht für möglich gehalten hatte. Mit Mut und Zuversicht sagte sie JA zu einem neuen Leben.

Was mag auf uns noch alles zukommen? Eine Zusage sollten wir nicht vergessen. Sie will in den nächsten Wochen wieder Raum einnehmen. So wie es schon im Alten Testament gesagt ist. Etwas Unerhörtes wird geschehen und will uns daran erinnern, dass ein König zu uns kommt. Das ist die Umkehrung der weltlichen Realität. Der König kommt auf dich, auf jeden von uns zu. Es ist Gott selbst, der sich uns zuneigt. Er zeigt sich in Jesus und geht seinen Weg mit. Seinen Weg mit denen, die an ihn glauben können. Er beginnt seinen Lebensweg im Dunklen, im Verborgenen, im Durcheinander und geht an der Seite derer, die Heil und Anerkennung, Liebe und Trost, Gerechtigkeit und Wärme suchen. Weihnachten feiern wir drei Tage nach dem kürzesten Tag des Jahres.

Das soll uns sagen: Jesus kam an einem Tag zu uns, der noch dunkler als der dunkelste Erdentag ist. Wenn das nicht Hoffnung macht.

Versuchen wir, in der Adventszeit etwas zur Ruhe zu kommen. Versuchen wir, in der Weihnachtszeit dem Raum zu geben, was unsere Seele nährt und braucht, damit sie nicht aus der Bahn gerät. Feiern wir zusammen das Leben, die Liebe und das Licht des Glaubens. Gott lässt seine Schöpfung nicht allein. Darauf können und sollen wir uns verlassen. Was immer kommen mag; lassen wir uns den Glauben nicht nehmen. Der Glaube daran, dass Gott da ist und doch immer wieder auf uns zukommen will.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, eine fröhliche Weihnachtszeit und einen zuversichtlichen Start ins Neue Jahr.

Dirk Michaelis





Wieder ein Neuer

„Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit bewerbe ich mich auf die Stelle als Gemeindepädagoge in Ihrer Kirchengemeinde... Ich bin evangelischer Diakon und Diplom Sozialarbeiter/-pädagoge mit einigen erlebnispädagogischen und handwerklichen Zusatzfähigkeiten und Erfahrungen.“

Mit diesen Sätzen begann meine Bewerbung, die ich am 18. August für die Kinder- und Jugendarbeit in Grevesmühlen und Diedrichshagen abschickte. Damit möchte ich mich auch hier noch einmal bewerben, als noch unbekannter Neuer für eine Gemeinde, die in den letzten Zeiten ja schon einige Neuerungen zu er- und verarbeiten hatte.

Wer erwartet Sie mit meiner Person? Ich bin Thorsten Kuhn, gebürtig aus Berlin und ausgebildet in Berlin und Potsdam. Als Diakon war ich bisher schon für recht verschiedene kirchliche Projekte und Gemeinden in Mecklenburg, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein tätig.

Dort habe ich in der Christenlehre, der Jugendleiterausbildung, der Konfirmandenarbeit und verschiedenen Reiseangeboten für Kinder- und Jugendgruppen gearbeitet. Daneben war ich auch mit dem Aufbau und der Leitung von Pfadfindergruppen, Kinder- und Jugendgottesdienstprojekten sowie verschiedenen Werkstatt- und Sportangeboten für Kinder und Jugendliche tätig. Zum Teil habe ich mit ihnen in der Gemeinde renoviert und konnte auch in einem Jugendprojekt mit einem größeren Boot mitarbeiten.

Zusätzlich bringe ich Erfahrungen mit im Fahrtensegeln mit Jugendlichen und Erwachsenen sowie im Bootsbau und im Kanufahren, und ich spiele gerne Volleyball. Im Bereich Museumspädagogik habe ich einige Erfahrung mit der Gestaltung besonderer Führungen und erlebnispädagogischer Angebote vom Feuerschlagen über Bogenbau, Bogenschiessen und handwerkliche Seminaren bis hin zu Textilarbeiten. Wassersport, Outdooraktivitäten, Geschichte und handwerkliche/künstlerische Tätigkeiten spielen auch in meinem Privatleben eine entsprechend große Rolle.

Beruflich suchte ich mir immer möglichst besondere Projekte oder Aufgaben, auch wenn diese in Zeiten leerer Kassen manchmal leider nur eine Lebenserwartung von wenigen Jahren hatten und ich öfter den Wohnort wechseln musste dafür. So komme ich aber nun mit einem breiten Feld unterschiedlicher Glaubens- und Lebenserfahrungen zu Ihnen. Familiär bedingt wollte ich dann vor einer Weile der Arbeit nicht mehr hinterherziehen und war so die letzten Jahre in privaten Kinder- und Jugendheimen in Schleswig-Holstein tätig, um meinen Wohnort aus der letzten kirchlichen Anstellung behalten zu können. Freischaffend war ich daneben noch als Museumspädagoge für ein kleines Museumsdorf in der Nähe tätig.

Jetzt geht mein Sohn seine Wege eigenständiger und ich möchte zurück in Bereiche der Wissensvermittlung und bildenden Freizeitangebote, sowie religiöser und moralischer Bildung. Neben anderen Diakonenstellen in Mecklenburg standen ebenso einige Museumsstellen zur Auswahl. Ich hatte mich vorher durch die Internetinformationen der Kirchengemeinden gelesen und mir gemeinsam mit meiner Lebensgefährtin Stadt und Umland angesehen, um einen ersten Eindruck zu bekommen - wir möchten nicht bald wieder auf dem Sprung sein, sondern würden gerne einen Platz finden, um zu bleiben. Grevesmühlen gewann unser Herz dann mit der Mischung aus kirchlicher Arbeit, dem Charme der Innenstadt und des Kirchenensembles, der Landschaft und der Anbindung an die umliegenden Zentren sowie dem sehr sympathischen ersten Kontakt schon im Vorstellungsgespräch.

So beende ich meine Vorstellung bei Ihnen und beginne meine Arbeit mit Ihnen mit den Worten, mit denen auch meine Bewerbung endete: „Ich würde mich freuen, wenn ich mit meinem Profil für Ihre Erfordernisse ein interessanter Bewerber wäre und wir uns einmal kennen lernen könnten, um die Möglichkeiten auszuloten.“

Thorsten K.





Einladung zur offenen Kapelle am Ewigkeitssonntag Sonntag, 23. November 2025

Unsere Friedhofskapelle ist am Ewigkeitssonntag von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr für Sie geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen, Kerzen zum Gedenken an Ihre Verstorbenen zu entzünden und in stiller Andacht zu verweilen. Ein Buch mit den Namen aller Verstorbenen, die im vergangenen Kirchenjahr auf unserem Friedhof bestattet wurden, liegt zur Einsicht aus.

Um 15:00 Uhr laden wir zu einer Andacht ein. Dabei werden die Namen aller Menschen verlesen, die im zurückliegenden Kirchenjahr auf unserem Friedhof beigesetzt wurden.



Nach Möglichkeit wird auch unsere kleine Friedhofskapelle als Ort der Stille für Sie geöffnet sein. Dort können Sie in Ruhe Ihrer Verstorbenen gedenken und einen Moment der Besinnung finden.

Seien Sie herzlich willkommen!



Friedhofsführungen auf dem Friedhof Grevesmühlen im Jahr 2026

Aufgrund der großen Resonanz im vergangenen Jahr wird die Friedhofsverwaltung der Evangelischen Kirchengemeinde auch 2026 wieder Friedhofsführungen anbieten.

Während der Führungen möchten wir Ihnen die verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten auf unserem Friedhof vorstellen – von klassischen Erdbestattungen bis hin zu pflegefreien Grabarten, die insbesondere zur Entlastung der Angehörigen beitragen. Außerdem geben wir Einblicke in die Gestaltung unserer Grabanlagen und stehen gern für Ihre Fragen, Anregungen und Hinweise zur Verfügung.

Die genauen Termine der Führungen werden rechtzeitig in der Ostsee-Zeitung sowie durch den Aushang auf dem Friedhof bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und auf anregende Gespräche bei den kommenden Führungen.

Friedhofsverwaltung
Manuela Luckow

Neue Sprechzeiten der Friedhofsverwaltung ab 01. Januar 2026

Liebe Gemeindemitglieder,

damit wir Ihnen auch künftig mit Rat und Tat zur Seite stehen können, haben wir unsere Servicezeiten überarbeitet. Besonders freut es uns, dass wir Ihnen nun auch am Nachmittag persönliche Gesprächstermine anbieten können.

Unsere neuen Sprechzeiten:

Dienstag:

9:00 – 11:00 Uhr sowie zusätzlich 13:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag:

9:00 – 11:00 Uhr

An den übrigen Tagen (Montag, Mittwoch und Freitag) finden keine festen Sprechzeiten statt. Wir sind dennoch soweit möglich und nach Absprache in den üblichen Arbeitszeiten telefonisch oder schriftlich erreichbar.

Wir möchten mit diesen neuen Zeiten einen verlässlichen und bürgernahen Service bieten – und Ihnen den Kontakt zur Friedhofsverwaltung so angenehm wie möglich gestalten.

Ihre Friedhofsverwaltung





Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Web: www.gartenbau-wiencke.de

E-Mail: gartenbauwiencke@web.de

Telefon: 03881 2192

Gartenbau Wiencke

- Sieben Tage die Woche geöffnet
- Der weiteste Weg lohnt sich!

- zeitlose und jahreszeitliche Floristik
- Dekorationen jeglicher Art
- Grabneuanlage und Dauerpflege

- Obstbaum-/Heckenschnitt
- Winterdienst
- Fleurop-Service

HOFLADEN & CAFÉ

- täglich Frühstück auf Bestellung
- wechselndes Kuchen- und Tortenangebot
- regionale und saisonale Produkte
- Ausrichten von Feiern aller Art



Werbung



Werbung

110 Jahre
1913-2023

Steinmetzbetrieb
Bruhn
SEIT 1913 NATURSTEINE

Seit 110 Jahren, Ihr Meisterbetrieb für Grabmale und Natursteinarbeiten

Grabmale, Grabeinfassungen und Grabschmuck
Fensterbänke, Treppen, Pfeiler- und Maueraabdeckungen,
Küchenarbeitsplatten, Waschtische
Inschriften auf Findlingen, Familienwappen,
sowie individuelle Natursteinarbeiten

Questiner Weg 3 (am Friedhof)
23936 Grevesmühlen
www.bruhn-natursteine.de

Tel. (03881) 711679
Fax. (03881) 711685
Mobil. 01525 4619328





Ökumenischer Adventsmarkt in und um St. Nikolai

Zum diesjährigen Adventsmarkt am 29. November 2025 lädt die Kirchengemeinde Grevesmühlen ganz herzlich in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr zum **Adventscafé im Gemeindehaus** ein.

In den vergangenen Jahren haben viele von Ihnen sich engagiert und fleißig gebacken. Dafür danken wir Ihnen herzlich und hoffen auch in diesem Jahr wieder auf Ihre vielseitigen und

schmackhaften Backkünste.


Für einen gemütlichen und geselligen Nachmittag brauchen wir Ihre Hilfe als Kuchen- und Tortenbäckerinnen und -bäcker.

Die Kuchen und Torten können am 29. November 2025 ab 11.00 Uhr im Gemeinderaum der Ev.-Luth. Kirchengemeinde bei Frau Luckow abgegeben werden. Bei Fragen erreichen Sie Frau Luckow dienstags, donnerstags und freitags vormittags in der Friedhofsverwaltung unter der Telefonnummer 03881 / 3184.

Natürlich wird es in der Kirche wieder viele verschiedene Stände mit Selbstgemachtem und Leckereien geben. Der Erlös wird in diesem Jahr gespendet an die Tafel in Grevesmühlen.

Außerdem erklingen ab 17.00 Uhr Advents- und Weihnachtslieder in Vertonungen alter und neuer Komponisten mit der Ökumenischen Kantorei Grevesmühlen in der St.-Nikolai-Kirche.





**Sonntag,
14. Dezember 2025,
17.00 Uhr**

**Für Leib & Seele -
Musikalische
Adventsvesper am
3. Advent**

**Neben adventlichen und
vorweihnachtlichen
Klängen der Sänger und
Bläser in St. Nikolai steht
auch ein gemütliches
Beisammensein nach der
Veranstaltung bei
Thüringer Bratwurst und
Getränken auf dem
Programm, herzliche
Einladung!**



Restaurierung der Frieze - Orgel

Spannende Dinge passierten in den letzten Wochen in unserer Kirche.

Die historische Frieze-Orgel war in all ihren Einzelteilen im gesamten Kirchenraum ausgebreitet, es wurde gesäubert, repariert, geschraubt, gepustet, geklebt, auch am Abend oder am Wochenende.

Denn die Zeit drängte, war doch schon der Termin zur Wiedereinweihung im Rahmen eines festlichen Konzertes festgelegt.

Unermüdlich arbeiteten die Orgelbauer der Firma Jehmlich aus Dresden daran, die Orgel zum Termin fertigzustellen.



Unendlich viele Kleinteile gehören in so eine Orgel.

Auch der ein oder andere kleine heimliche Bewohner hat seine Spuren hinterlassen.

Die Manuale, auf denen der Kantor spielt, machen zwar einen unverzichtbaren, aber doch kleinen Teil der Orgel aus.



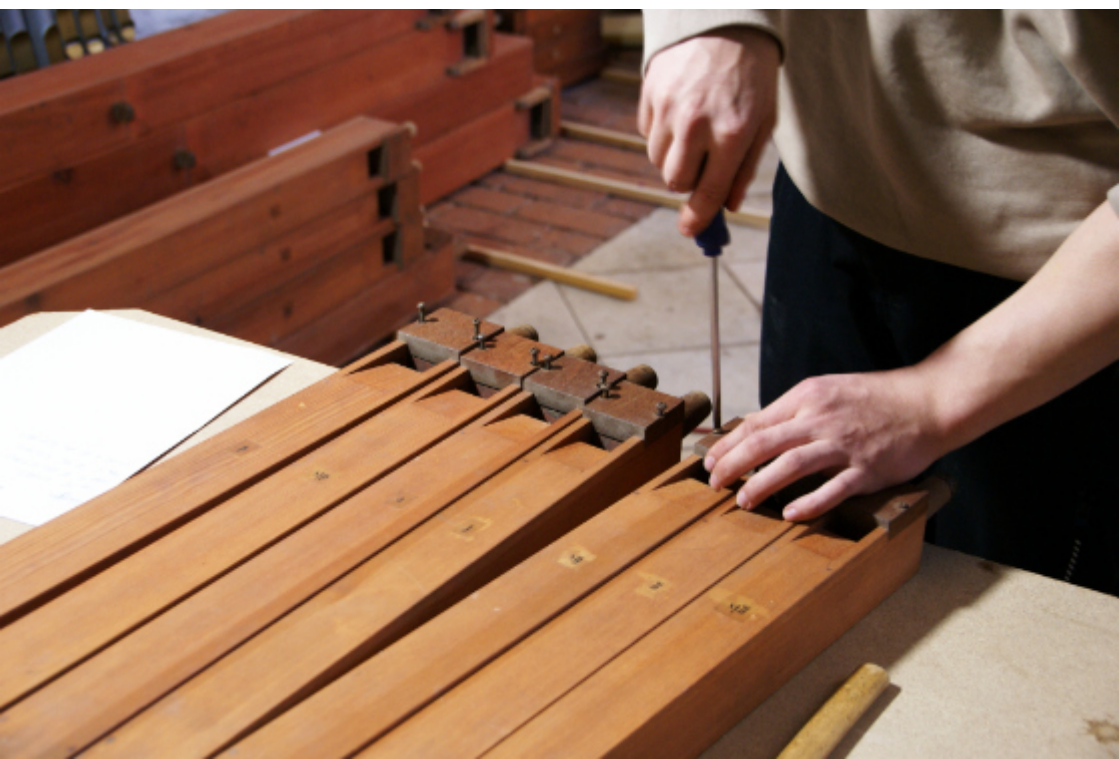


Mit allerlei technischem Gerät, Werkzeugen und Koffern voller Material waren die Orgelbauer aus Dresden gekommen, um alle Arbeiten, die nicht in der Werkstatt in Dresden erledigt werden konnten, direkt vor Ort in unserer Kirche auszuführen.

Heimische Zuarbeit gab es auch: Die notwendige neue Elektroinstallation übernahm Marco Ahrens von der Firma Haustechnik Ahrens in Absprache mit den Orgelbauern.



Die Orgelbauer aus Dresden: Andreas Hahn, Steffen Hartmann und Chef Ralf Jehmlich. Die Intonation nahm Reinhard Schäbitz vor (nicht im Bild).



Unsere Gottesdienste

Samstag 29. November	14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Ökumenischer Adventsmarkt in und an der St.-Nikolai-Kirche Grevesmühlen
Samstag 06. Dezember	17.00 Uhr	Konzert der Music-Crew in der Nikolaikirche
Sonntag 2. Advent 07. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst in Grevesmühlen
Mittwoch 10. Dezember	14.30 Uhr	Offenes Adventscafé im Pfarrhaus Diedrichshagen
Sonntag 3. Advent 14. Dezember	17.00 Uhr	Advents- und Weihnachtskonzert in Grevesmühlen
Sonntag 4. Advent 21. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst in Grevesmühlen
	14.00 Uhr	Krippenspiel mit Kindern in Diedrichshagen
Dienstag 23. Dezember	10.30 Uhr	Weihnachtsbaumblasen im Everstorfer Forst
Mittwoch Heiligabend 24. Dezember	14.00 Uhr	Krippenspiel in Grevesmühlen
	16.00 Uhr	Christvesper in Diedrichshagen
	18.00 Uhr	Christvesper in Grevesmühlen
Freitag 2. Weihnachtstag 26. Dezember	Gottesdienste in der Region Mecklenburg-Nordwest: jeweils 10.00 Uhr in Kirch Grambow und Demern sowie ein musikalischer Gottesdienst in Perlin 18.00 Uhr Weihnachtsoratorium in Schönberg	
Mittwoch Silvester 31. Dezember	15.00 Uhr	Jahresschlussandacht in Diedrichshagen
	17.00 Uhr	Ökumenische Jahresschlussandacht in Grevesmühlen, Katholische Kirche Seliger Niels Stensen

Donnerstag 01. Januar	14.00 Uhr	Musikalischer Neujahrsbeginn in Grevesmühlen, St.-Nikolai-Kirche
Sonntag 04. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst in Grevesmühlen, Gemeindehaus
Sonntag 11. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst in Grevesmühlen, Gemeindehaus
	11.00 Uhr	Gottesdienst in Diedrichshagen, Pfarrhaus
Sonntag 18. Januar	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst in Grevesmühlen, Kirche
Sonntag 25. Januar	14.00 Uhr	Offenes Wintercafé mit Singen und Basterei in Diedrichshagen, Pfarrhaus
Sonntag Septuagesimae 01. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst in Grevesmühlen, Gemeindehaus
	11.00 Uhr	Gottesdienst in Diedrichshagen, Pfarrhaus
Sonntag Sexagesimae 08. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst in Grevesmühlen, Gemeindehaus
Sonntag Estomihi 15. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst in Grevesmühlen, Gemeindehaus
	11.00 Uhr	Gottesdienst in Diedrichshagen, Pfarrhaus
Sonntag Invocavit 22. Februar	11.00 Uhr	Sofagottesdienst in Grevesmühlen

Konfirmationsjubiläum

Alle zwei Jahre laden wir zu diesem besonderen Gottesdienst voller Erinnerung und Wiedersehensfreude die Konfirmanden ein, die vor 50 oder 60 Jahren ihre Konfirmation gefeiert haben. Manch einer ist dabei, der schon auf 70 Jahre zurückblicken kann.

Und nicht jeder der Jubelkonfirmanden wurde in Grevesmühlen konfirmiert. Weil heute die Menschen mitunter viel weiter von ihrer alten Heimat entfernt leben, sind auch jene eingeladen, die ihre Konfirmandenzeit anderswo verbracht haben; denn nicht jeder kann noch eine weite Reise in die Heimat unternehmen oder er oder sie ist über die Jahre in unserer Gemeinde so heimisch geworden, dass er oder sie das Jubiläum gern bei uns feiern möchte.



16 Menschen sind unserer Einladung gefolgt und verlebten einen schönen Tag mit einem feierlichen Gottesdienst und einem anschließendem Essen, bei dem viele Erinnerungen und Geschichten ausgetauscht werden konnten.

In zwei Jahren laden wir wieder ein - die Konfirmationsjahrgänge 1966 und 1967 sowie 1976 und 1977. Vielleicht gehören Sie dann dazu?



Auch in Diedrichshagen wurde Goldene Konfirmation gefeiert, mit einem festlichen Gottesdienst und anschließenden gemütlichen Stunden bei leckerem Essen und regem Austausch.



getauft wurden:

Ahmad Abdo

Tori Koop

Mathis Koop

Klara Krohn

Kalle Unger

Nadine Fiedler

Carlo Elias Fiedler

Elio Claas Fiedler

Hedda Käthe Rater

getraut wurden:

Maria und Felix Krohn



konfirmiert wurden:

Anne Tabea Drechsel

Leni Rückert

Johann Niklas Schiffner

Mathis Koop

Mira Boldt

Kalle Kendziorra

Wir haben Abschied genommen von:



Helga Albert	aus Klütz	90 Jahre
Hilde Thoms	aus Blankenburg	87 Jahre
Christel Priegnitz	aus Erfurt	94 Jahre
Hildegard Hartinger	aus Grevesmühlen	87 Jahre
Wolf Betzinger	aus Walldorf	82 Jahre
Lieselotte Ganschow	aus Grevesmühlen	87 Jahre
Klaus-Peter Dubbe	aus Grevesmühlen	86 Jahre
Heike Sowade	aus Grevesmühlen	74 Jahre
Gerhard Lindner	aus Grevesmühlen	84 Jahre
Sabine Fabig	aus Diedrichshagen	83 Jahre
Hans-Günther Ziebarth	aus Rütting	71 Jahre
Günter Grote	aus Grevesmühlen	90 Jahre
Holger Hinze	aus Rütting	63 Jahre
Hans Posingies	aus Upahl	93 Jahre
Richard Steffen	aus Rostock	49 Jahre
Heinz Mauritz	aus Groß Grönau	65 Jahre

Angehörigenschulung Demenz

– Wissen, Verständnis und Gemeinschaft

Die Diagnose Demenz stellt nicht nur das Leben der Betroffenen auf den Kopf, sondern verändert auch den Alltag der Angehörigen. Plötzlich tauchen viele Fragen auf: Wie gehe ich mit Gedächtnisverlust um? Was mache ich, wenn mein Angehöriger nicht mehr nach Hause findet? Wie kann ich liebevoll begleiten und trotzdem auf mich selbst achten?

Um Angehörige in dieser herausfordernden Situation zu unterstützen, bieten wir eine spezielle Schulungsreihe zum Umgang mit dem Krankheitsbild Demenz an. In kleinen, vertrauten Gruppen vermitteln wir praxisnahes Wissen über Ursachen, Verlauf und Besonderheiten der Erkrankung. Gleichzeitig geben wir konkrete Hilfestellungen für den Alltag:

- Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Entlastung im Pflegealltag
- Theorie zum Krankheitsbild
- Leistungsmöglichkeiten
- Wohnraumanpassung
- Rechtliches
- Stärkung der eigenen Ressourcen

Doch unsere Schulung möchte mehr sein als reine Wissensvermittlung: Sie schafft einen Raum, in dem Verständnis wächst, Sorgen geteilt werden dürfen und Angehörige spüren – ich bin nicht allein.

Im Anschluss an die Schulung besteht die Möglichkeit, sich einer Selbsthilfegruppe anzuschließen. Hier treffen sich Angehörige regelmäßig, tauschen Erfahrungen aus, unterstützen sich gegenseitig und finden Halt in einer Gemeinschaft, die versteht, wie es ist, mit Demenz im Alltag zu leben.

Unser Ziel ist es Angehörige zu stärken, ihnen Orientierung zu geben und so neue Wege zu eröffnen. Mit Fürsorge und Selbstfürsorge im Einklang zu sein, ist möglich. Wir zeigen wie es möglich ist. Denn nur wenn Angehörige gut für sich selbst sorgen, können sie dauerhaft für ihre Liebsten da sein.

Die Termine unserer nächsten Schulungsreihe erfahren Sie hier:

Dozentinnen Angehörigenschulungen: Dr. Britta Borgwald & Cindy Köbcke

Anmeldung unter: helferkreis@awo-grevesmuehlen.de 0175 4177654

Selbsthilfegruppe: Cindy Köbcke

Anmeldung unter: projekt-demenz@awo-grevesmuehlen.de



Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Selbsthilfe Demenz



Ankommen und miteinander Wohlfühlen - Helferkreis Demenz Grevesmühlen - ehrenamtliche Helfer gesucht

Mit einem neuen, niedrigschwelligen Unterstützungsangebot schafft das Netzwerk Demenz gemeinsam mit der AWO- Soziale Dienste gGmbH eine dringend benötigte Entlastung für pflegende Angehörige. Ehrenamtliche Helfer*innen begleiten Menschen mit Demenz stundenweise in der Häuslichkeit oder in kleinen Gruppen außerhalb des eigenen Zuhauses.

Das neue Projekt reagiert auf die wachsenden Herausforderungen, denen Familien im Alltag mit einer demenziell veränderten Person begegnen. Ziel ist es, pflegende Angehörige zu entlasten, ohne dass die Betroffenen aus ihrem vertrauten Umfeld gerissen werden. Aber auch regelmäßige Gruppenangebote sind geplant.

Ehrenamtliche Helfer werden für diese Aufgabe geschult und durch eine Koordinatorin betreut. Sie erhalten für Ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

„Viele Angehörige leisten täglich Enormes. Mit unserem neuen Angebot möchten wir ihnen Zeit zum Durchatmen schenken. "Ankommen und miteinander wohlfühlen" ist das Motto, unter dem Ehrenamtliche, niedrigschwellig Menschen mit Demenz in ihrer Häuslichkeit besuchen oder in Gruppen betreuen“, erklärt Dr. Britta Borgwald (Projektkoordinatorin Helferkreis GVM).

Mitmachen & unterstützen:

Möchten Sie sich ehrenamtlich engagieren? Oder wünschen Sie sich Unterstützung und Beratung bei der Pflege Ihres Angehörigen?

Kontakt:

Dr. Britta Borgwald, Projektkoordination

0175 4177654

helferkreis@awo-grevesmuehlen.de



Alte Zeiger kommen nach Hause

Eine Überraschung gab es Ende Oktober, als Uhrmachermeisterin Britta Manja mit zwei Paar Turmuhrzeigern im Pfarrbüro am Kirchplatz stand. Die Zeiger gehörten zum alten Uhrwerk, das bis Mitte der 1970er Jahre seinen Dienst im Kirchturm tat. Frau Manja erzählt: „Die Zeiger des alten Turmuhrwerks kamen zu Uhrmachermeister Paul Merle in die Wismarsche Straße. Das alte Werk hatte nur zwei Zifferblätter. Anfang der 1990er Jahre wurde das Haus der Merles verkauft und saniert. Mein Vater Wolfgang Manja fand die Zeiger und rettete sie.

Sie hingen seither bei ihm auf dem Hof. Jetzt muss auch dieses Haus verkauft werden und die Zeiger sollen - nach ca. 50 Jahren - wieder 'nach Hause'."

Die Zeiger haben vorerst einen Platz im Uhrkasten der Turmuhr gefunden, wo sie beim Kirchturmaufstieg besichtigt werden können.

Bild oben: Britta Manja und Küsterin Ulrike Flügel mit je einem Paar Turmuhrzeigern in den Armen. Bild rechts: Uhrmachermeisterin Britta Manja neben der Turmuhr, die früher von ihr, davor von ihrem Vater Wolfgang Manja und davor von ihrem Großvater betreut wurde.





Seniorenachmittag in Diedrichshagen ...

Einmal im Monat sind die Senioren herzlich eingeladen zum Seniorenachmittag, zu Kaffee und Kuchen bei Musik und Gesprächen:

mittwochs 14.30 Uhr im Pfarrhaus Diedrichshagen

am 19. November; 07. Dezember; 21. Januar; 11. Februar; 18. März.

... und in Grevesmühlen

findet der Offene Seniorenachmittag im Gemeindehaus am Kirchplatz 4 statt, jeweils **14.30 Uhr** an folgenden Terminen:

Donnerstag, 04. Dezember

Montag, 05. Januar

Donnerstag, 05. Februar

Donnerstag, 05. März





Aufbrechen in Unbekanntes

Dieses Gefühl stand für uns am Anfang des Pilgerwochenendes unserer siebenköpfigen Frauengruppe vom 05.-07.09.2025. Der Weg entlang des Klosterdreiecks Zarrentin - Rehna - Ratzeburg war zwar abgesteckt, doch was uns wirklich erwartet, blieb zunächst ungewiss.

Es wurden insgesamt etwa 55 km, welche wir im fröhlichen oder ernsten Austausch, im Schweigen, vor allem aber auch in staunender Freude in Anbetracht der wunderbaren und üppigen Natur miteinander gehen durften. Der

biblische Morgenimpuls und das gemeinsame Lied waren ein Angebot und jede von uns durfte schauen, was sich daraus für uns selbst im Laufe des Tages entfaltete.

Wir hatten aber auch richtig Glück, denn das Blau des Himmels, die wunderschöne Wolkenbildung, die unzähligen Blüten am Wegesrand, die sanften Hügel, die weiten Wiesen und Felder, die Seen und Bäche, die prall gefüllten Apfelbäume entfalteten sich vor unseren Augen als besondere Geschenke Gottes. Sie halfen die schmerzenden Füße gegen Ende des Tages, die unbequeme Schlafstatt auf dem Fußboden der Herberge und manch erneute Betroffenheit an den Mahnmalen der ehemaligen innerdeutschen Grenze besser auszuhalten.





Aus den mittelalterlichen Kirchen, den steinernen Zeugen christlichen Glaubens, nahmen wir besondere Eindrücke mit und ließen brennende Kerzen zurück: dankbar, hoffend und betend. Pilgern, so heißt es, sei Beten mit den Füßen, ich möchte meinen, Pilgern ist auch Beten mit allen Sinnen.

Danke an unsere Pastorin Fabienne Fronek für die Organisation und Gestaltung, Danke auch an Ulrike Flügel für Transfer, Gepäcktransport und Einkauf des „Pilgerproviant“ - so waren wir gut umsorgt. Und Danke an Euch Mitpilgerinnen für das gute Miteinander, denn durch unsere Gemeinschaft war unser Pilgerwochenende am Sonntagabend für mich auch ein **Ankommen in Freude und Dankbarkeit.**

Gabriele Anders



Aktuelle Fahrten & Reisen

Tagesfahrten im modernen Reisebus

Sa, 06.12.25	Polen Einkaufstour	45,- € p. P.
Do, 11.12.25	Lüneburger Weihnacht	85,- € p. P.
Sa, 13.12.25	Kopenhagen im Weihnachtsglanz	85,- € p. P.
Fr, 19.12.25	Weihnachtsmarkt Bremen	55,- € p. P.
Sa, 20.12.25	Weihnachtsmarkt Rostock	35,- € p. P.
Sa, 17.01.26	Grüne Woche Berlin	60,- € p. P.
So, 18.01.26	Bremen Tattoo	125,- € p. P.
Mi, 21.01.26	Grüne Woche Berlin	60,- € p. P.
So, 25.01.26	Grüne Woche Berlin	60,- € p. P.
Sa, 31.01.26	Polen Einkaufstour	45,- € p. P.
Sa, 07.02.26	Holiday on Ice	95,- € p. P.
Di, 10.02.26	Michelle in Rostock	125,- € p. P.
Fr, 20.02.26	Comödie Lübeck	45,- € p. P.
Do, 26.02.26	André Rieu in Hamburg	ab 149,- € p. P.
Sa, 07.03.26	Polen Einkaufstour	45,- € p. P.
So, 08.03.26	Frauentagsfete auf Rügen	95,- € p. P.
So, 15.03.26	Miniaturwunderland Hamburg	55,- € p. P.
Do, 26.03.26	Bremerhaven Auswanderhaus	99,- € p. P.
Sa, 28.03.26	Ostermarkt Scheune Bollewick	65,- € p. P.
Do, 02.04.26	Warnemünde Ostermarkt	48,- € p. P.
Fr, 10.04.26	Hit Festival 1000 Takte Schlager	55,- € p. P.
Sa, 18.04.26	Howard Carpendale	145,- € p. P.

Reisen im modernen Reisebus

12.-14.12.25	Ootmarsum	295,- € p. P. / DZ
21.-28.02.26	Kurreise Swinemünde	540,- € p. P. / DZ
03.-06.04.26	Ostern in Weimar	495,- € p. P. / DZ

Jahnstr. 5, 23936 Grevesmühlen • Mo - Fr 9 - 16 Uhr

Tel.: 03881 75 65 101 • Mobil: 0171 411 666 8

Email: info@krohnbusreisen.com • krohnbusreisen.com

Mut fassen, sich mitzuteilen



Wenn Sie von einer **Grenzverletzung** oder **sexualisierter Gewalt** im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden.

Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter: Tel. 0800-0220099 (kostenfrei) Montags von 9-11 Uhr und Mittwochs von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
Mobil: 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de,

www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern die Unabhängige Meldebeauftragte im Kirchenkreis Hamburg Ost in einem Erstgespräch, wenn Sie eine Frau als Ansprechperson wünschen.

Jette Heinrich

Tel.: 040-519 000 472
Mobil: 0176-195 198 96
jette.heinrich@kirche-hamburg-
ost.de

anonym@kirche-hamburg-
ost.de

www.kirche-hamburg.de/wir-ueber-uns/kirchenkreis-hamburg-ost/fachstelle-praevention-und-intervention/unabhaengige-meldebeauftragte.html

Anzeige



Markt- Apothek

Stefan Bloch

Markt 1 - 23936 Grevesmühlen - Tel: 03881/2322

Impressum:

**Ev.-Luth. Kirchengemeindesprengel
Grevesmühlen und Diedrichshagen**
Pastorin Fabienne Fronek, Dirk Michaelis
Ausgabe 116 Dezember 2025

Alle Angaben erfolgen nach sorgfältiger Prüfung. Irrtum vorbehalten.
Redaktionelle Kürzung von eingereichten Texten behalten wir uns vor.
Fotos/Zeichnungen: Wenn nicht gekennzeichnet: Redaktion

Bankverbindung der Kirchengemeinde Grevesmühlen:

IBAN: DE52 1405 1000 1000 0300 55

BIC: NOLADE21WIS

Bankverbindung der Kirchengemeinde Diedrichshagen:

IBAN: DE67 1405 1000 1000 0313 37

BIC: NOLADE21WIS



ANZEIGEN